

Gesetzes- u. Verordnungsblatt

der
Evangelischen Landeskirche in Baden

Ausgegeben

Karlsruhe, den 28. November

1963

Inhalt:

	Seite		Seite
Dienstnachrichten	59	Kollektenplan für 1964	61
Bekanntmachungen:		Die Mitglieder der Landessynode	62
Bezirksjugendpfarrer	60	Haftpflicht-, Unfall- und Kautionsversicherung (hier: unmittelbare Befriedigung von Haft- pflichtansprüchen)	62
1. theologische Prüfung im Spätjahr 1963	60	Berichtigung	62
2. theologische Prüfung im Spätjahr 1963	60		

Dienstnachrichten

Entschließungen des Landesbischofs

Berufen auf Grund von Gemeindevwahl
(gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 Pfarrbesetz.Gesetz):

Vikar Peter Freiherr v. C a m p e n h a u s e n in Emmendingen zum Pfarrer in Sulzburg, Vikar Hans M a a ß in Weinheim (Dekanat) zum Pfarrer in Malterdingen, Vikar Friedrich S c h a r p f in Karlsruhe (Dekanat) zum Pfarrer in Daisbach.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 1 Pfarrbesetz.Gesetz):

Pfarrer Wilhelm B ä r in Leopoldshafen zum Pfarrer in Broggingen, Pfarrer Gustav N ü b l i n g, z. Zt. in Lörrach (Matthäuspfarre), zum Pfarrer in Hauingen.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2 a Pfarrbesetz.Gesetz):

Pfarrer Wilhelm D a u m in Schillingstadt zum Pfarrer in Blansingen.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2 d Pfarrbesetz.-Gesetz):

Religionslehrer Vikar Hans-Joachim M a c k in Karlsruhe (Bismarck- und Goethegymnasium) nach Versetzung an das Landesjugendpfarramt in Karlsruhe zum Pfarrer der Landeskirche, Pfarrer Hans S c h u m a c h e r in Radolfzell zum Pfarrer der Krankenhaus-Seelsorgestelle II in Karlsruhe, Pfarrer Hansjörg W ö h r l e in Karlsruhe (Sekretariat des Landesbischofs) zum Landesjugendpfarrer.

Entschließungen des Oberkirchenrats

Beauftragt:

Pfarrer Hellmut F e l d m a n n in Fahrenbach mit der Verwaltung der Pfarrei Oberbaldingen, Pfarrer Hanspeter S a p e l in Eckartsweier mit der Mitverwaltung der Pfarrei Hesselhurst.

Versetzt:

Vikar Edgar C a r o l i in Wertheim als Vikar nach Radolfzell, Vikar Dieter D o r n in Pforzheim (Johannespfarre) als Vikar nach Lörrach (Dekanat), Vikar Erich F e ß e n b e c k e r in Lichtenau als Vikar nach Pforzheim (Dekanat bzw. Südpfarrei), Vikar Horst N a g e l in Stockach als Vikar nach Tauberbischofsheim (Dienstszitz) und Lauda, Vikar Kurt P u l k e r t in Karlsruhe-Rüppurr als Vikar nach Ladenburg, Vikar Karl-Heinz R o n e c k e r in Freiburg (Ludwigskirche) als Religionslehrer nach Karlsruhe (Bismarck- und Goethegymnasium), Vikar Jörg R o s c h e in Ladenburg als Vikar nach Kehl (Dekanat), Vikar Hermann S c h u l e r in Singen/Hohentwiel (Lutherkirche) als Vikar nach Karlsruhe-Rüppurr, Vikar Hans-Ulrich S c h u l z in Tiengen/Oberrhein als Vikar nach Hasel zur Verwaltung der Pfarrei, Vikar Karl W e n z in Radolfzell als Vikar nach Weinheim (Dekanat), Vikar Wilhelm W e y g o l d t in Furtwangen als Vikar nach Emmendingen; die P f a r r k a n d i d a t e n Eschel A l p e r m a n n als Vikar nach Karlsruhe (Altstadtpfarrei) und zur Mithilfe, besonders im Religionsunterricht, in Karlsruhe-Durlach (Südpfarrei), Otto D ä u b l i n als Vikar nach Stockach, Jochen K r a f t als Vikar

nach Schwetzingen, Paul-Gerhard Lassahn als Vikar nach Tiengen/Oberrhein, Peter Paulus als Vikar nach Singen/Hohentwiel (Lutherkirche), Dieter Ptassek als Vikar nach Freiburg (Ludwigskirche), Paul Schmidt als Vikar nach Wertheim, Fritz Weis als Vikar nach Furtwangen;

Pfarrkandidatin Marlies Flesch-Thebesius als Vikarin nach Mannheim (Konkordienkirche).

Zugewiesen:

Vikar Klaus Brändle in Pforzheim (Pauluspfarre) als Vikar auch der Johannespfarre in Pforzheim.

Ernannt:

Assessor Dr. jur. Siegfried Uibel bei der Evang. Stiftschaffnei in Mosbach zum Finanzrat;

die Religionslehrer im Angestelltenverhältnis Walter Schmidt in Freiburg (Gewerbeschule II) und Sigurd Woll in Pforzheim (Goldschmiedeschule) zu planmäßigen Religionslehrern.

Entschließungen des Bad.-Württ. Ministerpräsidenten

Ernannt:

Studienrat Pfarrer Martin Huß in Freiburg (Handelslehranstalt II) zum Oberstudienrat, Religionslehrer Pfarrer Martin Schneider in Freiburg (Kepler-Gymnasium) zum Studienrat unter Berufung in das Landesbeamtenverhältnis.

Gestorben:

Pfarrer i. R. Walter Müller, zuletzt in Graben, am 18. 10. 1963, Pfarrer i. R. Kirchenrat D. Heinrich Neu, zuletzt in Heidelberg-Wieblingen, am 5. 11. 1963, Gemeindegemeindefürerin Irene Sattler in Karlsruhe-Durlach (Südpfarrei) am 12. 10. 1963, Pfarrer i. R. Karl Walter, zuletzt in Mannheim (Südpfarrei der Lutherkirche), am 19. 10. 1963.

Diensterledigungen

Radolfzell, Kirchenbezirk Konstanz

Pfarrhaus wird frei.

Besetzung durch Gemeindegewahl. Bewerbungen innerhalb drei Wochen unmittelbar beim Evang. Oberkirchenrat; gleichzeitig Anzeige an das für den Bewerber zuständige Dekanat.

Schillingstadt, Kirchenbezirk Boxberg

Pfarrhaus wird frei.

Besetzung gemäß VO vom 26. 10. 1922 (VBl. S. 130). Bewerbungen innerhalb 3 Wochen an die Fürstlich Leiningische Domänenverwaltung in 8762 Amorbach (Ufr.); gleichzeitig Anzeige an das für den Bewerber zuständige Dekanat und den Evang. Oberkirchenrat.

Die **Bewerbungen** müssen bis **spätestens 18. Dezember abends** beim Evang. Oberkirchenrat bzw. bei der Patronatsherrschaft eingegangen sein.

Bekanntmachungen

OKR. 4. 11. 1963 **Bezirksjugendpfarrer**
Az. 41/10 — 16854

Zu der Liste der Bezirksjugendpfarrer geben wir folgende Veränderung bekannt:

Kirchenbezirk **Emmendingen**:

Pfarrer Paul Gerhardt Schmidt in Kollnau-Gutach.

LB. 23. 10. 1963 **Erste theologische Prüfung im Spätjahr 1963**
Az. 20/01

Folgende 12 Kandidaten haben die erste theologische Prüfung im Spätjahr 1963 bestanden:

1. Brunner, Monika, von Gießen,
2. Ehemann, Gert, von Künzelsau,
3. Heinrich, Hanna, von Weiler b. Villingen,
4. Hettler, Konrad, von Angermünde,
5. Lochmann, Ulrich, von Buchholz/Sachsen,
6. Löffler, Giselher, von Bruchsal,
7. Obenauer, Hubertus, von Furtwangen,
8. Petersen, Hanspeter, von Irlich b. Neuwied,
9. Pfefferle, Gottfried, von Heidelberg,
10. Renz, Horst, von Nürnberg,
11. Treiber, Alfred, von Mannheim,
12. Volpert, Dieter, von Wertheim.

LB. 16. 10. 1963 **Zweite theologische Prüfung im Spätjahr 1963**
Az. 20/01 — 16907

Nachstehende 9 Kandidaten, welche die zweite theologische Prüfung im Spätjahr 1963 bestanden haben, sind unter die badischen Pfarrkandidaten aufgenommen worden:

1. Alpermann, Eschel, von Witzenhausen / Werra,
2. Däublin, Otto, von Heidelberg,
3. Flesch-Thebesius, Marlies, von Frankfurt (Main),
4. Kraft, Jochen, von Dossenheim,
5. Lassahn, Paul-Gerhard, von Kuschlin / Posen,
6. Paulus, Peter, von Pforzheim,
7. Ptassek, Dieter, von Ortelsburg / Ostpr.,
8. Schmidt, Paul, von Lahr-Dinglingen,
9. Weis, Fritz, von Kippenheim.

Außerdem haben der Kandidat Hartmut Brenner von Mannheim und die Kandidatin Annelies Findeiß von Zschieren/Sachsen die zweite theologische Prüfung bestanden.

OKR. 31. 10. 63
Az. 43/0 — 17715

**Kollektenplan
für das Jahr 1964**

Der Evangelische Oberkirchenrat hat für das Jahr 1964 nachstehende **Pflichtkollekten** festgesetzt:

1. Sonntag nach Epiphanien	12. 1. 1964	Missionssonntag, Kollekte für die Äußere Mission
Septuagesimä	26. 1. 1964	für die Tilgung der Bauschulden in Unterschüpf
Sexagesimä	2. 2. 1964	im Kindergottesdienst: Opfer für den Landesverband für Kindergottesdienst
Estomihi	9. 2. 1964	für gesamtkirchliche Notstände und Aufgaben der EKD
Reminiszere	23. 2. 1964	für die volksmissionarische Arbeit in der Landeskirche
Okuli	1. 3. 1964	für die Förderung des theologischen Nachwuchses
Judika	15. 3. 1964	für die Badische Landesbibelgesellschaft
Karfreitag	27. 3. 1964	für den Melancthonverein für evangelische Schülerheime; n a c h m i t t a g s : für gesamtkirchliche Werke der Inneren Mission (Bethel, Syrisches Waisenhaus u.a.)
Quasimodogeniti	5. 4. 1964	für die Tilgung der Bauschulden in Ilvesheim
Jubilate	19. 4. 1964	Frauen Sonntag, Kollekte für das Frauenwerk
Kantate	26. 4. 1964	für die kirchenmusikalische Arbeit
Exaudi	10. 5. 1964	Jugendsonntag, Kollekte für die Jugendarbeit
Pfingstsonntag	17. 5. 1964	1. Bezirkskollekte
2. Sonntag nach Trinitatis	7. 6. 1964	für die Tilgung der Bauschulden in Kippenheim
4. Sonntag nach Trinitatis	21. 6. 1964	für die evangelische Erziehungsarbeit
6. Sonntag nach Trinitatis	5. 7. 1964	für die Tilgung der Bauschulden in Michelfeld
8. Sonntag nach Trinitatis	19. 7. 1964	für die ökumenische Arbeit der EKD und für die Arbeit der evangelischen Auslandsgemeinden
11. Sonntag nach Trinitatis	9. 8. 1964	für die Tilgung der Bauschulden in Ichenheim
13. Sonntag nach Trinitatis	23. 8. 1964	für den Evangelischen Bund
15. Sonntag nach Trinitatis	6. 9. 1964	für die diakonische Arbeit von Innerer Mission und Hilfswerk im Osten
17. Sonntag nach Trinitatis	20. 9. 1964	für die evangelische Posaunenarbeit; im Kindergottesdienst: Opfer für den Landesverband für Kindergottesdienst
Erntedankfest	4. 10. 1964	2. Bezirkskollekte
20. Sonntag nach Trinitatis	11. 10. 1964	Tag der Inneren Mission, Kollekte für den Gesamtverband der Inneren Mission
21. Sonntag nach Trinitatis	18. 10. 1964	Männersonntag, Kollekte für das Männerwerk
Reformationstag	31. 10. 1964	im Schülergottesdienst: für die Kinder-gabe des Gustav-Adolf-Werkes
Reformationsfest	1. 11. 1964	für arme Gemeinden in der Diaspora unserer Landeskirche
Buß- und Betttag	18. 11. 1964	Baukollekte für arme Kirchengemeinden unserer Landeskirche
1. Advent	29. 11. 1964	für das Gustav-Adolf-Werk der Badischen Landeskirche
3. Advent	13. 12. 1964	für das Theologische Studienhaus e. V. in Heidelberg
1. Christtag	25. 12. 1964	für Anstalten zur Rettung gefährdeter Kinder

OKR. 30. 10. 1963 **Die Mitglieder der Landes-**
Az. 14/4 **synode**

Seit der diesjährigen Frühjahrstagung der Landessynode sind auf Grund von § 93 der Grundordnung wegen Wohnsitzverlegung bzw. wegen Versetzung in den Ruhestand aus der Landessynode ausgeschieden:

- a) Assessor Klaus Althoff
- b) Pfarrer Otto Kirschbaum
- c) Dekan Adolf Würthwein
- d) Dekan Georg Urban.

Die betreffenden Bezirkssynoden haben an deren Stelle im Oktober d. Js. folgende neue Landessynodale gewählt:

- a) Oberarzt Dr. Friedrich-Karl Schreiber in Heddesheim / über Mannheim
- b) Pfarrer Reinhard Berggötz in Schriesheim
- c) Pfarrer Wilhelm Schlesinger in Eutingen / über Pforzheim
- d) Pfarrer Reinhold Ziegler in Berwangen / über Sinsheim (Elsenz).

OKR. 6. 11. 1963 *** Haftpflicht-, Unfall- und**
Az. 50/1 — 17162 **Kautionsversicherung,**
hier
unmittelbare Befriedigung
von Haftpflichtansprüchen

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß nach § 11 Absatz 1 der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherungen ohne Zustimmung des Bad. Gemeindeversicherungsverbandes Haftpflichtansprüche der Geschädigten nicht befriedigt oder anerkannt werden dürfen. Wir geben anschließend den Wortlaut des genannten

§ 11 Absatz 1 bekannt und bitten, bei allen Haftpflichtversicherungsangelegenheiten diese Bestimmung einzuhalten.

„§ 11 Befriedigung des Anspruches.

1. Der Versicherungsnehmer ist nicht berechtigt, ohne vorherige Zustimmung des Verbandes einen Haftpflichtanspruch gerichtlich oder außergerichtlich ganz oder teilweise zu befriedigen oder anzuerkennen, es sei denn, daß dies unter den gegebenen Umständen nicht ohne offenbare Unbilligkeit verweigert werden konnte. Durch irrtümliche Annahme des Vorliegens einer gesetzlichen Haftpflicht oder der Richtigkeit der erhobenen Ansprüche oder der behaupteten Tatsachen wird der Versicherungsnehmer nicht entschuldigt.“

Berichtigung:

In der Beilage 1/1963 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt (Zusammenstellung über die Äußerungen des kirchlichen Lebens, Tabelle II) muß es auf Seite 10 in Spalte 4 in der Zeile Karlsruhe-Stadt statt 4,2 v. H. richtig heißen **6,2 v. H.**

Besuchszeiten beim Evang. Oberkirchenrat:
Mittwoch und Donnerstag von 10 — 12 Uhr
und 15.30 — 17 Uhr

Diese Besuchszeiten sollten möglichst eingehalten werden. Da Dienstag Sitzung des Oberkirchenrats ist, sollten — von ganz dringenden Fällen abgesehen — an diesem Tage keine Besuche stattfinden.

Rechtzeitige schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Samstags ist das Dienstgebäude des Evang. Oberkirchenrats geschlossen.